

## Lektion 10:

# Die Gabe des Wortes der Erkenntnis

---

## 1. Unterscheidung, Begriffsdefinition

Die biblisch recht verstandene Erkenntnis muss klar unterschieden werden von der häretischen Erkenntnis

Beide Begriffe lauten im Griechischen gleich (gnosis), wobei von der letzteren auch von der gnostischen Irrlehre gesprochen wird. Aber „Gnosis“ an sich ist nichts Schlechtes!

Schlüsselstelle: 1.Tim 6,20-21

20 O Timotheus! Bewahre, was dir anvertraut ist, und meide das ungeistliche lose Geschwätz und das Gezänk der *fälschlich so genannten Erkenntnis*,<sup>1</sup>

21 zu der sich einige bekannt haben und sind vom Glauben abgeirrt. Die Gnade sei mit euch!

## 2. Die positive Erkenntnis (Gnosis) in der Schrift

- Phil 1,9-11

9 Und ich bete darum, daß eure Liebe immer noch reicher werde an Erkenntnis und aller Erfahrung,

10 so daß ihr prüfen könnt, was das Beste sei, damit ihr lauter und unanständig seid für den Tag Christi,

11 erfüllt mit Frucht der Gerechtigkeit durch Jesus Christus zur Ehre und zum Lobe Gottes.

→ Voraussetzung zum Erkennen des Willens Gottes

---

<sup>1</sup> Worterk1 5,15

15 **Erkenntnis:** Bestimmte Kreise in urchristlicher Zeit waren der Überzeugung, daß der Besitz des heiligen Geistes den Christen eine `Erkenntnis' verleihe, die umfassender und tiefergehender sei als die Lehre der Apostel. Paulus und Johannes bekämpfen in ihren Briefen solche überheblichen Anschauungen als gefährlich und als Brutstätte von Irrtümern und Irrlehren.

- **1.Kor 1,4-7**

4 Ich danke meinem Gott allezeit euret wegen für die Gnade Gottes, die euch gegeben ist in Christus Jesus,

5 daß ihr durch ihn in allen Stücken reich gemacht seid, in aller Lehre und in aller Erkenntnis.

6 Denn die Predigt von Christus ist in euch kräftig geworden,

7 so daß ihr keinen Mangel habt an irgendeiner Gabe und wartet nur auf die Offenbarung unseres Herrn Jesus Christus.

→ Die Gabe der Erkenntnis äussert sich hier durch die (rechte) Predigt, was zur Folge hat, dass die Gemeinde die Gaben des Christus recht erkennen und einsetzen kann.

- **Röm 15,14**

14 Ich weiß aber selbst sehr wohl von euch, liebe Brüder, daß auch ihr selber voll Güte seid, erfüllt mit aller Erkenntnis, so daß ihr euch untereinander ermahnen könnt.

→ Hier bildet die Erkenntnis die Voraussetzung zur gegenseitigen Ermahnung.

- **Resumée:**

Die Gabe der Erkenntnis ist notwendig, damit der Wille Gottes erkannt werden kann, damit die Lehre (Predigt) zur Zurüstung der Gemeinde dient und damit sich Christen gegenseitig Ermahnen u. Ermutigen können (im grch. sind Ermahnen und Ermutigen dieselben Begriffe!)

Die Gabe der Erkenntnis ist für das Wachstum im Glauben unbedingt notwendig und kann nicht vernachlässigt werden.

### 3. Der Einsatz der Gabe der Erkenntnis

- **1.Kor 12,6-8**

6 Und es sind verschiedene Kräfte; aber es ist ein Gott, der da wirkt alles in allen.

7 In einem jeden offenbart sich der Geist zum Nutzen aller;

8 dem einen wird durch den Geist gegeben, von der Weisheit zu reden; dem andern wird gegeben, von der Erkenntnis zu reden, nach demselben Geist;

→ Allgemeiner Einsatz zur Erbauung der Gemeinde

- **Joh 8, 31-32**

31 Wenn ihr bleiben werdet an meinem Wort, so seid ihr wahrhaftig meine Jünger

32 und werdet die Wahrheit erkennen, und die Wahrheit wird euch frei machen.

→ Erkenntnis ist auch für die Seelsorge notwendig. Wo Veränderung (hier Befreiung) geschehen soll, muss Erkenntnis der Wahrheit da sein!

- **Dan 2,22**

22 er offenbart, was tief und verborgen ist; er weiß, was in der Finsternis liegt, denn bei ihm ist lauter Licht.

→ s. oben (hier als atst Beispiel)

- **Joh 17,3**

3 Das ist aber das ewige Leben, daß sie dich, der du allein wahrer Gott bist, und den du gesandt hast, Jesus Christus, erkennen.

→ Erkenntnis ereignet sich bei oder nach der Bekehrung. Erst der Geist Gottes schenkt die richtige Erkenntnis.

- **Mt 22,18 (Steuerfrage)**

18 Als nun Jesus ihre Bosheit merkte, sprach er: Ihr Heuchler, was versucht ihr mich?

→ Durchschauen (Personen, Situationen) aufgrund der Erkenntnis

- **2.Kor 10,4-5**

4 Denn die Waffen unsres Kampfes sind nicht fleischlich, sondern mächtig im Dienste Gottes, Festungen zu zerstören.

5 Wir zerstören damit Gedanken und alles Hohe, das sich erhebt gegen die Erkenntnis Gottes, und nehmen gefangen alles Denken in den Gehorsam gegen Christus.

→ Geistliche Kampfführung besteht im wesentlichen am

- a) Erkennen einer Situation als Angriff des Feindes
- b) Erkennen des Willens Gottes und
- c) Festhalten an der rechten Erkenntnis

## 4. Gefahren der Erkenntnis

Derselbe Text gibt uns auch eine Anleitung, wie wir mit Gefahren im Bezug auf die Erkenntnis umzugehen haben:

Alle Gedanken und alles Erkennen müssen sich dem Gehorsam gegenüber Christus unterordnen!

- 1.Kor 8,1
- 1.Kor 8,10-11

1 Was aber das Götzenopfer angeht, so wissen wir, daß wir alle die Erkenntnis haben. Die Erkenntnis bläht auf; aber die Liebe baut auf.

10 Denn wenn jemand dich, der du die Erkenntnis hast, im Götzentempel zu Tisch sitzen sieht, wird dann nicht sein Gewissen, da er doch schwach ist, verleitet, das Götzenopfer zu essen?

11 Und so wird durch deine Erkenntnis der Schwache zugrunde gehen, der Bruder, für den doch Christus gestorben ist.

→ Erkenntnis kann aufblähen!

→ Liebe vor Erkenntnis! Die Erkenntnis muss sich der Liebe unterordnen.

Deshalb ist Gottesfurcht unabdingbar für den Umgang mit der Erkenntnis!

Spr 1,7

7 Die Furcht des HERRN ist der Anfang der Erkenntnis. Die Toren verachten Weisheit und Zucht.



- **Resumée:**

2 fache Unterordnung:

unter den Gehorsam Christus gegenüber

unter die Liebe

Versuch einer Unterscheidung von Prophetie, Weisheit und Erkenntnis

Prophetie	Weisheit	Erkenntnis
Die Situation des Menschen im Bezug auf Vergangenheit, Gegenwart u. Zukunft in besonderer Weise zu verstehen und dann in diese Situation das entsprechende Wort Gottes zu sprechen.	Bereits erkannte Wahrheiten richtig und effektiv in der Praxis des Gemeindelebens anzuwenden.  Wissen, wie man die Dinge richtig tut.	Besondere Einsicht in Gottes Willen, verbunden mit Gehorsam und Dankbarkeit.  Was will Gott von uns? Antwort sehen, fühlen, hören.
<u>Vollmächtige</u> Erkenntnis und Verständnis von Situationen – Bezugnahme zum Wort Gottes.  Noch mehr Leitungs-Aufgabe.	Das rechte Wort zur rechten Zeit.  Weise eingesetzte Weisung, Ermahnung, Ermutigung... von etwas Erkanntem	Erkennt auch das, was unter der Oberfläche ist.  Setzt noch vor der Weisheit an.